

Der Halbjahresbericht 2011.



Abschluss per 30.6.2011.

fair banking
bank coop

Auf einen Blick

Halbjahresgewinn	30,77 Mio. CHF	-16,6%
Bruttogewinn	44,12 Mio. CHF	-5,3%
Bilanzsumme	14,27 Mia. CHF	+0,1%
Hypothekarforderungen	11,93 Mia. CHF	+2,1%

Stabiles erstes Halbjahr für die Bank Coop

Die Bank Coop hat im ersten Halbjahr 2011 einen um 0,2% höheren Betriebsertrag erzielt. Sowohl die Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform als auch die Hypothekarforderungen sind weiter gewachsen und erreichen neue Rekordwerte. Erstmals seit der Finanzmarktkrise resultiert wieder ein steigender Erfolg aus dem Zinsengeschäft.

Der bereinigte Bruttogewinn ist mit 44,12 Mio. CHF (-5,3% im Vergleich zur Vorjahresperiode) leicht rückläufig. Die Bilanzsumme veränderte sich gegenüber dem Stand von Ende 2010 nur unwesentlich und beträgt per 30.6.2011 14,27 Mrd. CHF.

Der Halbjahresabschluss der Bank Coop ist wesentlich geprägt von einem rekordhohen Zufluss bei den Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform von 330,3 Mio. CHF oder 5,0% seit Anfang Jahr. Dank einer Werbeoffensive mit auffälligen, auf die Origami-Kunst ausgerichteten TV-Spots gelang es der Bank Coop in vortrefflicher Weise, Sparkunden zu gewinnen. Dabei bildete das Sparkonto Plus, das mit einer attraktiven Verzinsung und einem Neugeldbonus ausgestattet ist, mit 227,8 Mio. CHF das von der Kundschaft am meisten nachgefragte Anlageprodukt.

Diese erfreulichen Mittelzuflüsse dienten primär der Wohnbaufinanzierung, wo die Bank Coop traditionell über eine starke Marktstellung verfügt. So erhöhten sich die Hypothekarforderungen im 1. Semester 2011 um 242,6 Mio. CHF auf fast 12 Mia. CHF per 30.6.2011. Die Zuwachsrate fiel mit +2,1% gegenüber dem Stand zu Jahresbeginn leicht tiefer aus als in der Vergangenheit, da neben der einwandfreien Bonität der Schuldner und der unveränderten Anwendung der strengen und konservativ ausgerichteten Belehnungsrichtlinien auch die Erzielung einer leicht höheren Kundenmarge verstärkt im Zentrum der Geschäftsbeziehungen stand. Durch das anhaltend tiefe Zinsniveau in der Schweiz bevorzugten die Kunden weiterhin Festzinsgeschäfte, womit sich deren Anteil auf 91,5% (31.12.2010: 90,5%) per Mitte 2011 erhöhte.

In den Jahren 2009, 2010 und 2011 fallen für die Bank Coop Kosten für die Migration auf die neue IT-Plattform Avaloq an. Die Migration erfolgte bekanntlich Anfang 2011. Mit der Bereinigung der Kosten um die IT-Migration im externen Ausweis wird das ordentliche Bankgeschäft abgebildet. Für die Finanzierung des Wechsels der Kernbankapplikation zu Avaloq werden im statutarischen Einzelabschluss entsprechende Rückstellungen aufgelöst.

In der Erfolgsrechnung sorgte in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres vor allem das Zinsengeschäft für positive Nachrichten. So verzeichnete die Bank Coop im Zinserfolg mit +2,6% gegenüber der analogen Vorjahresperiode erstmals seit der Finanzkrise bzw. dem Jahresabschluss 2007 wieder steigende Einnahmen. Verantwortlich für dieses Ergebnis von 75,8 Mio. CHF im ersten Halbjahr 2011 (Vorjahr: 73,8 Mio. CHF) sind das höhere Ausleihungsvolumen, das den anhaltenden Margendruck zu kompensieren vermochte, sowie die tieferen Zinsabsicherungskosten der konsequent umgesetzten, langfristigen orientierten Risikostrategie.

Dagegen bewegen sich der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft mit 34,0 Mio. CHF (-0,6 Mio. CHF) und der für die Bank weniger bedeutende Handelserfolg mit 5,6 Mio. CHF (-1,0 Mio. CHF) unter den Vorjahreswerten. Die Unsicherheiten an den Kapitalmärkten führten zu rückläufigen Wertschriftentransaktionen der Anlagekunden, und der Kurszerfall der Hauptwährungen (primär EUR und USD) schmälerte das Handelsergebnis. Die obigen Erfolgsgrößen stehen bei der Bank Coop allerdings klar im Schatten des dominierenden Zinsergebnisses, womit im Halbjahresabschluss 2011 ein um 0,2% höherer Betriebsertrag von CHF 116,9 Mio. ausgewiesen werden kann.

Diese Ertragsentwicklung sowie die positive Einschätzung der Zukunft veranlassten die Bank Coop zu diversen zukunftsgerichteten Investitionen. Dadurch erhöhte sich der bereinigte Geschäftsaufwand im 1. Semester 2011 um 3,9% auf 72,8 Mio. CHF (Vorjahr: 70,1 Mio. CHF). Während der Personalaufwand von 41,2 Mio. CHF durch den Abbau von Aushilfskräften nach dem Projektende der IT-Migration auf Avaloq und durch eher moderate Saläranspassungen rückläufig ist (-1,0%), ergaben sich bei den um die IT-Migration bereinigten Sachkosten von 31,6 Mio. CHF (+10,9%) Mehraufwendungen. Diese betrafen die Investitionen in den Um- und Neubau von diversen Geschäftsstellen, die Ausgaben für die Marken- und Inseratekampagne sowie die Aufwendungen für zahlreiche Vorhaben mit Ausbau- und Verbesserungspotenzial, die in den letzten Jahren aus Kapazitätsgründen zurückgestellt werden mussten.

Nach beträchtlich höheren Abschreibungen von 5,4 Mio. CHF (Vorjahr: 3,5 Mio. CHF) als Folge der in den Bilanzierungsgrundsätzen vorgegebenen Nutzungsdauer für die Avaloq-Lizenz und einem äusserst geringen Wertberichtigungsbedarf von 0,4 Mio. CHF (Vorjahr: 3,0 Mio. CHF) ergibt sich im Einzelabschluss nach True and Fair View ein Halbjahresgewinn von 30,8 Mio. CHF. Aufgrund eines ausserordentlichen Ertrags aus dem Verkauf einer Beteiligung im Vorjahr konnte das Vorjahresniveau beim Halbjahresgewinn von 36,9 Mio. CHF erwartungsgemäss nicht mehr erreicht werden.

Das zweite Halbjahr 2011 dürfte für die inländischen Banken weitere Herausforderungen bereithalten, auch wenn die Schweiz die Finanzkrise im internationalen Vergleich verhältnismässig gut überstanden hat. Bei positiver Entwicklung des Zins- und Kommissionsgeschäftes rechnet die Bank Coop damit, dass sich ein ähnliches Ergebnis wie im Vorjahr erreichen lässt.

Kennzahlen

Halbjahresrechnung Bank Coop AG nach True and Fair View

Bilanz		30.6.2011	31.12.2010
Bilanzsumme	in 1000 CHF	14 273 539	14 258 892
· Veränderung	in %	0,1	5,8
Kundenausleihungen	in 1000 CHF	12 471 417	12 192 175
· davon Hypothekarforderungen	in 1000 CHF	11 929 032	11 686 412
Kundengelder	in 1000 CHF	9 607 638	9 708 135
Publikumsgelder	in 1000 CHF	12 319 538	12 456 135
Ausgewiesene eigene Mittel (nach Gewinnverwendung)	in 1000 CHF	859 580	860 760

Kundenvermögen		30.6.2011	31.12.2010
Total Kundenvermögen	in 1000 CHF	17 156 094	16 179 292
· Veränderung	in %	6,0	0,7
· davon Doppelzählungen	in 1000 CHF	0	8 273

Erfolgsrechnung		1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	in 1000 CHF	75 754	73 813
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	in 1000 CHF	34 004	34 562
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	in 1000 CHF	5 598	6 627
übriger ordentlicher Erfolg	in 1000 CHF	1 560	1 673
Betriebsertrag	in 1000 CHF	116 916	116 675
Geschäftsaufwand bereinigt (ohne IT-Migration)	in 1000 CHF	72 797	70 075
Bruttogewinn bereinigt (ohne IT-Migration)	in 1000 CHF	44 119	46 600
· Veränderung	in %	-5,3	-1,6
Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	in 1000 CHF	5 836	6 488
Betriebsergebnis bereinigt (ohne IT-Migration)	in 1000 CHF	38 283	40 112
· Veränderung	in %	-4,6	4,5
Halbjahresgewinn bereinigt (ohne IT-Migration)	in 1000 CHF	30 767	36 877
· Veränderung	in %	-16,6	0,7

Kennzahlen		2011	2010
Eigenkapitalquote	in %	6,0	6,0
Refinanzierungsgrad I (Kundengelder / Kundenausleihungen)	in %	77,0	79,6
Refinanzierungsgrad II (Publikumsgelder / Kundenausleihungen)	in %	98,8	102,2
Cost-Income-Ratio I	in %	62,3	61,9
Cost-Income-Ratio II	in %	66,9	64,4

Börsenkurs

		30.6.2011	31.12.2010
Börsenkurs am Bilanzstichtag	in CHF	67,70	68,00
· Veränderung	in %	-0,4	-4,2
Höchstkurs	in CHF	70,00	71,25
Tiefstkurs	in CHF	65,00	65,00
Börsenkapitalisierung am Bilanzstichtag	in Mio. CHF	1 142	1 148

Kursentwicklung

in Prozenten (%)



Halbjahresrechnung Bank Coop AG

Bilanz nach True and Fair View per 30.6.2011

Aktiven

	30.6.2011 ⁹⁾ in 1000 CHF	31.12.2010 in 1000 CHF	Veränderung in %
Flüssige Mittel	87 432	757 092	-88,5
Forderungen aus Geldmarktpapieren	423	0	-
Forderungen gegenüber Banken	894 598	356 723	150,8
Forderungen gegenüber Kunden	542 385	505 763	7,2
Hypothekarforderungen	11 929 032	11 686 412	2,1
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	2 895	2 778	4,2
Finanzanlagen	525 962	617 274	-14,8
Beteiligungen	20 411	20 340	0,3
Sachanlagen	108 637	111 370	-2,5
Immaterielle Werte	0	0	-
Rechnungsabgrenzungen	32 770	33 850	-3,2
Sonstige Aktiven	39 646	11 351	249,3
Positive Wiederbeschaffungswerte	89 348	155 939	-42,7
Total Aktiven	14 273 539	14 258 892	0,1
Total nachrangige Forderungen	0	0	-
Total Forderungen gegenüber nicht konsolidierten Beteiligungen und qualifiziert Beteiligten	488 011	427 052	14,3

Passiven

	30.6.2011 ¹⁾ in 1000 CHF	31.12.2010 in 1000 CHF	Veränderung in %
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	405	435	-6,9
Verpflichtungen gegenüber Banken	622 371	431 577	44,2
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	6 977 316	6 647 035	5,0
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	2 296 635	2 710 943	-15,3
Kassenobligationen	333 687	350 157	-4,7
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	2 711 900	2 748 000	-1,3
Rechnungsabgrenzungen	85 378	56 211	51,9
Sonstige Passiven	39 497	15 910	148,3
Negative Wiederbeschaffungswerte	110 181	193 315	-43,0
Wertberichtigungen und Rückstellungen	213 260	214 174	-0,4
Aktienkapital	337 500	337 500	0,0
Kapitalreserve	117 451	116 879	0,5
Eigene Beteiligungstitel	-27 735	-25 983	6,7
Gewinnreserve	432 364	412 212	4,9
Halbjahresgewinn / Jahresgewinn	23 329	50 527	-
Total Passiven	14 273 539	14 258 892	0,1
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0	-
Total Verpflichtungen gegenüber nicht konsolidierten Beteiligungen und qualifiziert Beteiligten	758 484	1 104 254	-31,3

Ausserbilanzgeschäfte

	30.6.2011 ¹⁾ in 1000 CHF	31.12.2010 in 1000 CHF	Veränderung in %
Eventualverpflichtungen	67 319	58 209	15,7
Unwiderrufliche Zusagen	87 571	139 365	-37,2
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	11 474	11 474	0,0
Verpflichtungskredite	0	0	-
Derivative Finanzinstrumente			
· Kontraktvolumen	4 056 021	7 670 344	-47,1
· Positive Wiederbeschaffungswerte	89 348	155 939	-42,7
· Negative Wiederbeschaffungswerte	110 181	193 315	-43,0
Treuhandgeschäfte	19 732	13 737	43,6

1) unrevidiert

Erfolgsrechnung nach True and Fair View 1. Halbjahr 2011

Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft

	1. Halbjahr 2011 ¹⁾ in 1000 CHF	1. Halbjahr 2010 ¹⁾ in 1000 CHF	Veränderung in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft			
Zins- und Diskontertrag	148 830	155 365	-4,2
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	7 018	7 939	-11,6
Zinsaufwand	-80 094	-89 491	-10,5
Subtotal Erfolg Zinsengeschäft	75 754	73 813	2,6
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft			
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1 287	1 689	-23,8
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	27 759	28 441	-2,4
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	8 416	7 902	6,5
Kommissionsaufwand	-3 458	-3 470	-0,3
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	34 004	34 562	-1,6
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	5 598	6 627	-15,5
Übriger ordentlicher Erfolg			
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	230	30	-
Beteiligungsertrag total	548	878	-37,6
· davon aus nach Equity-Methode erfassten Beteiligungen	183	168	8,9
· davon aus anderen Beteiligungen	365	710	-48,6
Liegenschaftenerfolg	596	537	11,0
Anderer ordentlicher Ertrag	187	230	-18,7
Anderer ordentlicher Aufwand	-1	-2	-
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	1 560	1 673	-6,8
Betriebsertrag	116 916	116 675	0,2
Geschäftsaufwand			
Personalaufwand	-41 207	-41 603	-1,0
Sachaufwand	-39 028	-39 479	-1,1
Subtotal Geschäftsaufwand bereinigt (ohne IT-Migration)	-72 797	-70 075	3,9
Subtotal Geschäftsaufwand	-80 235	-81 082	-1,0
Bruttogewinn bereinigt (ohne IT-Migration)	44 119	46 600	-5,3
Bruttogewinn	36 681	35 593	3,1

Halbjahresgewinn

	1. Halbjahr 2011 ¹⁾ in 1000 CHF	1. Halbjahr 2010 ¹⁾ in 1000 CHF	Veränderung in %
Bruttogewinn bereinigt (ohne IT-Migration)	44 119	46 600	-5,3
Bruttogewinn	36 681	35 593	3,1
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-5 408	-3 481	55,4
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-428	-3 007	-85,8
Betriebsergebnis bereinigt (ohne IT-Migration)	38 283	40 112	-4,6
Betriebsergebnis	30 845	29 105	6,0
Ausserordentlicher Ertrag	508	5 420	-
Ausserordentlicher Aufwand	0	-75	-
Steuern	-8 024	-8 580	-6,5
Halbjahresgewinn bereinigt (ohne IT-Migration)	30 767	36 877	-16,6
Halbjahresgewinn	23 329	25 870	-9,8

1) unrevidiert

Statutarischer Einzelabschluss

Bank Coop AG

Bilanz per 30.6.2011

Aktiven

	30.6.2011 ⁹⁾ in 1000 CHF	31.12.2010 in 1000 CHF	Veränderung in %
Flüssige Mittel	87 432	757 092	-88,5
Forderungen aus Geldmarktpapieren	423	0	-
Forderungen gegenüber Banken	894 598	356 723	150,8
Forderungen gegenüber Kunden	542 385	505 763	7,2
Hypothekarforderungen	11 929 032	11 686 412	2,1
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	29 620	26 939	10,0
Finanzanlagen	525 962	617 944	-14,9
Beteiligungen	19 717	19 662	0,3
Sachanlagen	108 637	111 370	-2,5
Rechnungsabgrenzungen	32 770	33 850	-3,2
Sonstige Aktiven	39 646	11 351	249,3
Positive Wiederbeschaffungswerte	89 348	155 939	-42,7
Total Aktiven	14 299 570	14 283 045	0,1
Total nachrangige Forderungen	0	0	-
Total Forderungen gegenüber nicht konsolidierten Beteiligungen und qualifiziert Beteiligten	488 011	427 052	14,3

Passiven

	30.6.2011 ¹⁾ in 1000 CHF	31.12.2010 in 1000 CHF	Veränderung in %
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	405	435	-6,9
Verpflichtungen gegenüber Banken	622 371	431 577	44,2
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	6 977 316	6 647 035	5,0
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	2 296 635	2 710 943	-15,3
Kassenobligationen	333 687	350 157	-4,7
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	2 711 900	2 748 000	-1,3
Rechnungsabgrenzungen	85 378	56 211	51,9
Sonstige Passiven	39 497	15 910	148,3
Negative Wiederbeschaffungswerte	110 181	193 315	-43,0
Wertberichtigungen und Rückstellungen	217 741	226 093	-3,7
Reserven für allgemeine Bankrisiken	191 500	181 500	5,5
Aktienkapital	337 500	337 500	0,0
Allgemeine gesetzliche Reserve	311 200	309 800	0,5
Reserve für eigene Beteiligungstitel	0	670	-100,0
Aufwertungsreserve	0	0	-
Andere Reserven	40 000	30 000	33,3
Gewinnvortrag	2 794	3 995	-30,1
Halbjahresgewinn/ Jahresgewinn	21 465	39 904	-
Total Passiven	14 299 570	14 283 045	0,1
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0	-
Total Verpflichtungen gegenüber Konzerngesellschaften und qualifiziert Beteiligten	758 484	1 104 254	-31,3

Ausserbilanzgeschäfte

	30.6.2011 ¹⁾ in 1000 CHF	31.12.2010 in 1000 CHF	Veränderung in %
Eventualverpflichtungen	67 319	58 209	15,7
Unwiderrufliche Zusagen	87 571	139 365	-37,2
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	11 474	11 474	0,0
Verpflichtungskredite	0	0	-
Derivative Finanzinstrumente			
· Kontraktvolumen	4 056 021	7 670 344	-47,1
· Positive Wiederbeschaffungswerte	89 348	155 939	-42,7
· Negative Wiederbeschaffungswerte	110 181	193 315	-43,0
Treuhandgeschäfte	19 732	13 737	43,6

1) unrevidiert

Erfolgsrechnung 1. Halbjahr 2011

Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft

	1. Halbjahr 2011 ¹⁾ in 1000 CHF	1. Halbjahr 2010 ¹⁾ in 1000 CHF	Veränderung in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft			
Zins- und Diskontertrag	148 841	155 372	-4,2
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	7 018	7 957	-11,8
Zinsaufwand	-80 094	-89 491	-10,5
Subtotal Erfolg Zinsengeschäft	75 765	73 838	2,6
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft			
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1 287	1 689	-23,8
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	27 759	28 441	-2,4
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	8 416	7 902	6,5
Kommissionsaufwand	-3 458	-3 470	-0,3
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	34 004	34 562	-1,6
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	6 302	6 954	-9,4
Übriger ordentlicher Erfolg			
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	230	17	-
Beteiligungsertrag	531	857	-38,0
Liegenschaftenerfolg	596	537	11,0
Anderer ordentlicher Ertrag	187	230	-18,7
Anderer ordentlicher Aufwand	-1	-2	-
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	1 543	1 639	-5,9
Betriebsertrag	117 614	116 993	0,5
Geschäftsaufwand			
Personalaufwand	-41 207	-41 603	-1,0
Sachaufwand	-39 028	-39 479	-1,1
Subtotal Geschäftsaufwand bereinigt (ohne IT-Migration)	-72 797	-70 075	3,9
Subtotal Geschäftsaufwand	-80 235	-81 082	-1,0
Bruttogewinn bereinigt (ohne IT-Migration)	44 817	46 918	-4,5
Bruttogewinn	37 379	35 911	4,1

Halbjahresgewinn

	1. Halbjahr 2011 ¹⁾ in 1000 CHF	1. Halbjahr 2010 ¹⁾ in 1000 CHF	Veränderung in %
Bruttogewinn bereinigt (ohne IT-Migration)	44 817	46 918	-4,5
Bruttogewinn	37 379	35 911	4,1
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-5 408	-3 481	55,4
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-428	-3 007	-85,8
Betriebsergebnis bereinigt (ohne IT-Migration)	38 981	40 430	-3,6
Betriebsergebnis	31 543	29 423	7,2
Ausserordentlicher Ertrag	7 946	16 427	-
Ausserordentlicher Aufwand	-10 000	-11 075	-
Steuern	-8 024	-8 580	-6,5
Halbjahresgewinn	21 465	26 195	-18,1

1) unrevidiert

Bank Coop AG
Dufourstrasse 50
CH-4002 Basel

0800 88 99 66
info@bankcoop.ch
www.bankcoop.ch

fair banking
bank coop